

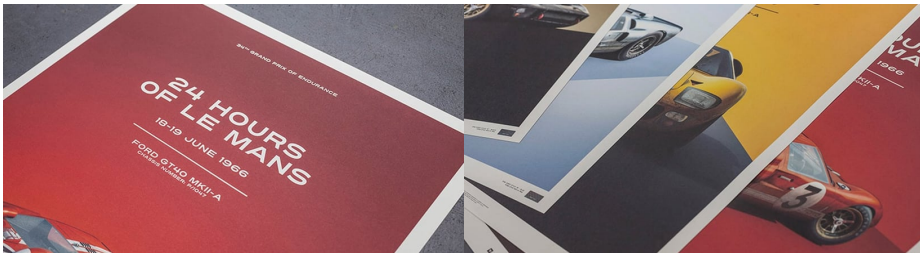
CLASSIC DRIVER

Erinnern Sie sich noch an Fords verzeihlichsten Faux-pas?

Lead

In ihrer neuesten Serie von Kunstdrucken erwecken die Illustratoren von Unique & Limited Fords historischen Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans 1966 zum Leben. Obwohl das GT40-Tripplé fraglos zu den größten Motorsport-Triumphen des „Blue Oval“ zählte, waren am Ende nicht alle Beteiligten happy.

So grausam kann Motorsport sein



Die neue „Fords and the Furious“-Sammlung an Kunstdrucken von Unique & Limited kommt gerade rechtzeitig, liegt der Klassensieg in der GT-Klasse bei den diesjährigen 24 Stunden von Le Mans doch erst wenige Woche zurück. Zudem jährt sich der epochale Dreifachsieg der Amerikaner von 1966 in diesem Jahr zum fünfzigsten Mal. In einem arrangierten Fotofinish waren die drei Ford GT40 damals über die Ziellinie gefahren, angeführt vom blassblauen GT40 Mk II von Ken Miles, dahinter mit 15 Yards (13,7 Metern) Abstand das in der gleichen Runde liegende Schwesterauto mit Bruce McLaren. Zunächst waren alle vier Piloten davon überzeugt, gewonnen zu haben. Bis der ACO das Team mit Startnummer 2 zum Sieger erklärte – weil der neben McLaren auch noch von Chris Amon pilotierte schwarze GT40 beim Start 40 Yards (36,6 Meter) hinter der Nummer 1 mit Miles und Denny Hulme gestanden habe. Der Ford Teamleitung, die für die letzte Stunde des Rennens einen Nichtangriffs-Pakt angeordnet hatte, konnte der kleine Faux-pas egal sein. Sie hatte das erklärte Ziel – Ferrari beim größten Rennen der Welt zu schlagen – erreicht.

Fotos: Unique & Limited

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/kunst/erinnern-sie-sich-noch-fords-verzeihlichsten-faux-pas>
© Classic Driver. All rights reserved.